



Die Jugendvertretung INFORMIERT



Informationen für die Auszubildenden der Daimler AG im Mercedes Benz-Werk Untertürkheim

1. Juni 2014

Mehr Urlaub mit dem Tarifvertrag der IG Metall

Nicht selbstverständlich!

Endlich Ferien, endlich Urlaub. Beschäftigte in tarifgebundenen Betrieben sind klar im Vorteil. Denn mit Tarif gibt's nicht nur mehr Urlaubstage, sondern auch ein Extra für die Reisekasse.

Längst nicht jeder kommt hierzulande in den Genuss von Urlaubsgeld. Nur knapp die Hälfte aller Arbeitnehmer hat das Glück in diesen Genuss zu kommen – wie das Tarifarchiv des Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Instituts (WSI) in der Hans-Böckler-Stiftung ermittelt hat.

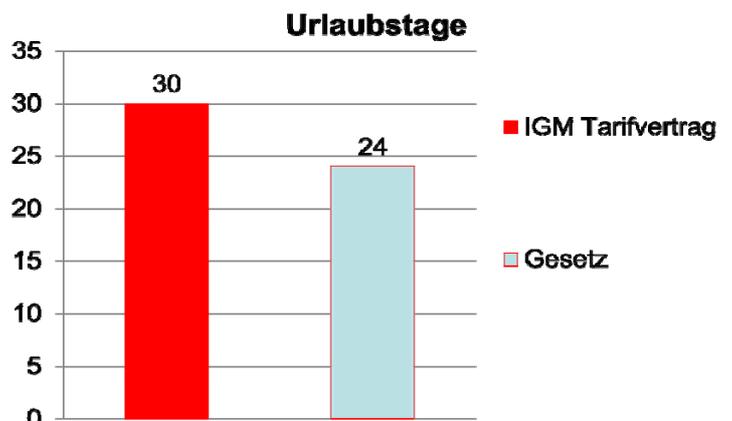


Mit Tarif Chancen auf Urlaubsplus größer

Am großzügigsten bedacht werden Arbeitnehmer in der Holz- und Kunststoffverarbeitenden sowie in der Metall- und Elektroindustrie. 50 Prozent des Durchschnittseinkommens beträgt das Urlaubsplus in den Branchen, für die IG Metall-Tarifverträge gelten. Bei 30 Tagen Urlaub entspricht dies etwa **70 Prozent eines Monatseinkommens**.

Sechs Wochen Zeit zum Relaxen

Und nicht zu vergessen: **Metallerinnen und Metaller haben Anspruch auf 30 Tage Urlaub im Jahr**. Per Gesetz sind nur 24 Tage vorgeschrieben – und die auch nur für Arbeitnehmer, die sechs Tage in der Woche arbeiten. Bei einer Fünf-Tage-Woche muss der Chef seinem Arbeitnehmer sogar nur 20 freie Tage genehmigen.



Sechs Wochen - so lange haben Metallerinnen und Metaller 1978 und 1979 für mehr Urlaub gestreikt. Das Ergebnis war ein Stufenplan, an dessen Ende 30 Tage Urlaub standen und die seit 1981 in den IG Metall-Tarifverträgen festgeschrieben sind.



Unsere Meinungen:

Ferdinando Puccinelli, 19 Jahre, JAV, stellv. Schriftführer

Ich finde, der Manteltarifvertrag in dem der Urlaub und das Urlaubsgeld geregelt ist, bringt den Metallbeschäftigten und vor allem unseren Auszubildenden Sicherheit, klare Zukunftsperspektiven und einen fairen Anteil an der wirtschaftlichen Entwicklung. Das waren die Ziele, die die IG Metall mit ihrer Forderung erreichen wollte. Wir müssen jederzeit bereit sein, für unsere Ziele, zusammenzustehen, denn meist gelten die Tarifverträge nur für ein Jahr. Wenn sie ablaufen, werden sie neu verhandelt. Deshalb seid alle dabei, wenn es Aktionen gibt und kämpft für Euer Recht und Eure Zukunft!



Amel Mujic, 24 Jahre, JAV-Vorsitzender

Ich finde es super, dass es Urlaubsgeld gibt, jedoch muss man ganz klar sagen, dass eigentlich nur die Mitglieder der IG Metall einen rechtlichen Anspruch auf Urlaubsgeld haben. Da es für das Urlaubsgeld keine gesetzliche Regelung gibt, mussten die Gewerkschaften diesen Anspruch in einem „Tarifvertrag“ verankern.

Urlaub ist gut, und Urlaubsgeld noch besser. Ohne Gewerkschaften wäre dieser kürzer und es gäbe kein Urlaubsgeld. In wirtschaftlich unsicheren Zeiten versuchen Arbeitgeber von freiwilligen Zusatzleistungen zurückzutreten oder diese zu kürzen. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass die Gewerkschaften über ihre Mitglieder unterstützt werden.



8. Mai 2012: Warnstreik „Unbefristete Übernahme“ in Sindelfingen: Fast alle Auszubildende haben sich an dieser Aktion beteiligt — damit ALLE Azubis eine unbefristete Übernahme haben!

NUR GEMEINSAM SIND WIR STARK!

Eure Jugendvertretung Tel.: 0711/ 17-63528

www.daimler.igm.de

